

10.10.2024 | Finanzen

## Annabell Krämer: CDU und Grüne machen den Traum vom eigenen Haus für viele Menschen unmöglich

Zur Kritik der schleswig-holsteinischen Wohnungswirtschaft an der Landesregierung, weil diese im Bundesrat gegen eine Absenkung der Grunderwerbsteuer gestimmt hatte, erklärt die finanzpolitische Sprecherin und stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Annabell Krämer:**

„Das große Versprechen von Schwarz-Grün, insbesondere Familien entlasten zu wollen, wurde mal wieder gebrochen. Schleswig-Holstein erhebt den höchsten Grunderwerbsteuersatz bundesweit. Der Traum vom eigenen Haus ist für sehr viele Menschen schon längst geplatzt, weil CDU und Grüne es nicht schaffen, die Wohnkosten zu senken. Stattdessen wird die Preisschraube immer weiter nach oben gedreht, wie man ganz aktuell auch bei der Grundsteuer sieht.

Hohe Kreditzinsen, hohe Baukosten und dann noch den Höchstsatz bei der Grunderwerbsteuer – besser kann man den Menschen den Immobilienerwerb nicht vermiesen. Und von der geplanten Eigenheimzulage, die den Hauskauf erleichtern sollte, hört man schon längst nichts mehr von Schwarz-Grün. Schade, dass CDU und Grüne die Menschen erneut vor den Kopf stoßen“



**Annabell Krämer**

Sprecherin für Haushalt und Finanzen, Frauen, Gleichstellung, Sport / E-Sport und Tierschutz

**Kontakt:**

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.  
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)